

dialogikum phönixberg

SEMINAR.KUNST.HAUS



Bewusstsein und Bildung

Der lernende Mensch in seinem Umfeld

Pielachtal/NÖ

8.-12. Juli 2015



Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann NÖ

Zuhören, nachdenken und weiterdenken

Der Mensch lernt nie aus, sagt schon eine alte Redensart. Sich dessen aber bewusst zu sein und zu werden, ist in unserer heutigen modernen und raschlebigen Zeit oft gar nicht so einfach. Deshalb ist es umso wichtiger, sich Zeit zu nehmen für die zwischenmenschlichen Dinge im Leben – für die Kommunikation und den Dialog miteinander. Genau da setzt Ulrich Reinthaller mit seinem Dialogikum Phönixberg an. Damit hat er ein Forum ins Leben gerufen, das es ermöglicht, Konflikte zu verstehen, statt sie durch Kompromisse zu verdecken.

Dialog bedeutet mehr als nur reden, Dialog heißt zuhören, nachdenken, weiterdenken und seine Meinung auch einmal ändern dürfen. Dialog spielt im Leben eines Menschen eine sehr bedeutende Rolle. Es braucht ihn in der eigenen Familie, zwischen den Generationen, aber natürlich auch zwischen den Völkern und Kulturen. Als Landeshauptmann ist es mir besonders wichtig das Gespräch zu suchen, ob mit den Bürgerinnen und Bürgern, Entscheidungsträgern oder unseren Nachbarn. Denn dadurch bieten sich neue Perspektiven und ergeben sich oft auch neue Lösungen.

Ulrich Reinthaller ermutigt Menschen zum Mitdenken, ihre eigenen Denkvorgänge zu erforschen und im Gespräch Inhalte gemeinsam zu erkunden. Ich danke ihm für die großartige Initiative, mit der er den Dialog ins Pielachtal gebracht hat und wünsche allen Besuchern für das diesjährige Dialogikum unter dem Titel „Bewusstsein & Bildung – Der lernende Mensch in seinem Umfeld“ spannende Einblicke in ein sehr spannendes Thema.

Dr. Erwin Pröll

Sehr geehrte Besucher des Dialogikum Phönixberg,

Bewusstsein, Bildung, Lebendigkeit durch lebenslanges Lernen. Das sind die Ankerpunkte des Dialogikum Phönixberg 2015.

Unser abrufbarer Wissensstand ist in den letzten 100 Jahren exponentiell angestiegen. Oberflächlich betrachtet könnte man meinen, das Maß sei bald voll, das Wichtigste erforscht. Dann ginge es nur noch um die Verwaltung dessen, was wir wissen. Doch weit gefehlt: Je größer die Gebiete unseres Wissens werden, desto größer werden auch deren Ränder und Grenzen. Wir können dem Nichtwissen nicht entkommen. Wer viel erfährt, handelt sich stets neue, größere Fragen ein.

Da Lernen niemals ausstirbt, macht es also Sinn, das Lernen selbst immer wieder neu zu lernen. Es macht Sinn, die Begeisterung zu suchen, um nicht an den Klippen fehlgeleiteter Lernzwänge zu zerbrechen. Es macht Sinn, mit aller Offenheit zu fragen, wozu wir Bildung heute brauchen.

Ulrich Reinthaller



Ulrich Reinthaller
Gründer und Kurator
Dialogikum Phönixberg

www.dialogikum.at

Termine

EINFÜHRUNG

Mittwoch, 8. Juli
10:00 - 16:00 Uhr

VVK: € 50,-

Die Dialogarbeit nach David Bohm

Dialogische Prinzipien, dialogische Gesprächsführung: eine Einführung

Dialog, das ist nicht einfach ein anderes Wort für Gespräch. Es ist auch kein „Zwiespräch“ im Gegensatz zum Monolog. Dialog, das heißt wörtlich: „durch das Wort hindurch“. Wie es gelingen kann, Gespräche zu entschleunigen, wie man wesentliche Inhalte gemeinsam erkundet, ohne in Diskussionsreflexe und hektische Argumentationen zu verfallen: das ist Inhalt der Dialogarbeit. In der Dialogarbeit nach Bohm üben wir, spontane Impulse zu beobachten und konstruktiv zu beleuchten.

Das Dialogikum Phönixberg bietet in seinen Veranstaltungstagen Intensiv-Seminare mit den Vortragenden der Abendveranstaltungen.

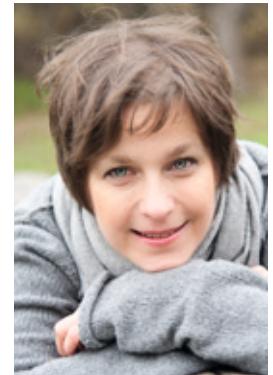
Das hier angeführte Einführungs-Seminar zu Beginn der Veranstaltungsreihe bietet die Möglichkeit, die Prinzipien des Dialogs besser kennenzulernen und zu verstehen. Es wird all jenen empfohlen, die den größtmöglichen persönlichen Nutzen aus den folgenden Tagen ziehen möchten.

50 Plätze stehen zur Verfügung. Nur Vorverkauf.

GuK Rabenstein
Marktplatz 6
3204 Kirchberg
an der Pielach

Barbara Pachl-Eberhart

Autorin, Lyrikerin und Poesietherapeutin i.A., erforscht die Heilwirkung innerer Bilder in Krisenzeiten des Lebens und weiß um die lebenserneuernde Kraft der Poesie. Im Dialog baut sie Brücken zwischen den Ufern der Phantasie und der gelebten, praktischen Realität und denkt darüber nach, wie wir dem träumenden Wesen im Menschen auch im Bereich der Bildung seinen angemessenen Platz einräumen könnten.



Benno Kapelari

Lebens- und Sozialberater und Montessoripädagoge, Gründungs- und Gemeinschaftsmitglied vom LebensRaum Niederhof.

Ausbildung zum Dialogprozessbegleiter bei Martina Hartkemeyer & Freeman Dhority (Osnabrück). Seine Vision ist die Akademie der Menschlichkeit – Wissen und Erfahrungen aus verschiedenen Kulturen und Zeiten zu vernetzen und für unsere Gesellschaft nutzbar zu machen.



Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Vokalkünstler Robert Pakleppa in einer kurzen Einheit zur Begegnung mit der Stimme einladen. Mit den Circlesongs als musikalische Kunstform und über den gesungenen Dialog führt er Gruppen im gesamten deutschsprachigen Raum an die Ursprünge der Begegnung, in die kraftvollen Rituale der Dorfgemeinschaften indigener Völker, die bis heute in uns allen stecken. Robert Pakleppa ist selbst Sozialunternehmer, Schulgründer, Dozent, Entwicklungsbegleiter, Familien- und Bildungsexperte und lebt mit seiner eigenen Familie im Vierländereck am Bodensee. www.circlesong.de

Termine

ABEND

Mittwoch, 8. Juli
20.00 Uhr

VVK € 26,-
AK € 29,-

INTENSIV

Mittwoch, 8. Juli
20.00 Uhr und
Donnerstag, 9. Juli
10.00-16.00 Uhr

VVK € 125,-

Wozu bilden?

Wie der Mensch zum Menschen wird

Wer lehrt den Baum, ein Baum zu sein? Und wer zeigt dem Vogel, wie man fliegt? Es scheint uns selbstverständlich, dass die Natur ständig aufs Neue in sich selbst hineinwächst, jedes Wesen in seine fruchtbarste, lebendigste Form. Was das Menschsein angeht, scheint es uns ebenso selbstverständlich, dass wir es anhand gegebener Lehrpläne bilden und ausbilden müssen. Kann es sein, dass wir inmitten all der Wissensvermittlung und des Trainings von Fertigkeiten etwas Wesentliches übersehen? Was braucht es noch, damit der Mensch in sein wahres, blühendes Wesen hineinwachsen kann? Wie prägt unser Menschenbild die Form, nach der wir uns ausrichten?

Moderation: Mag. Johannes Kaup, Ö1

Wozu bilden? INTENSIV

Die Gedanken und Ideen des abendlichen Dialogs werden am Donnerstag im gemeinsamen Dialog vertieft und weiter in die Lebenspraxis übersetzt.

40 Plätze stehen zur Verfügung. Nur Vorverkauf.

Dialogbegleitung:
Barbara Pachl-Eberhart und Ines Omann

GuK Rabenstein
Marktplatz 6
3204 Kirchberg
an der Pielach

Matthias Beck

Der Mediziner und Theologe Prof. Dr. Matthias Beck ist Spezialist in der Übersetzung christlicher Bilder in die Ethik und anwendbare Praxis des Lebens.

Beck ist außerordentlicher Universitätsprofessor für Moraltheologie/Medizinethik, Mitglied der päpstlichen Akademie für das Leben, Mitglied der Österr. Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt und Berater der Europäischen Bischöfe in Brüssel.
Autor zahlreicher Bücher.



Christoph Quarch

Der Autor und Philosoph Dr. phil. Christoph Quarch hat sich in seiner Arbeit unter anderem den Themen der Lebendigkeit, des Eros und der Poesie des Lebens verschrieben.

Er ist selbständiger Seminarleiter/Reiseveranstalter und Berater, Lehrbeauftragter für Ethik an der FH Fulda. Außerdem ist Quarch Autor und Herausgeber von über dreißig Büchern.



Termine

ABEND

Donnerstag, 9. Juli
20.00 Uhr

VVK € 26,-
AK € 29,-

INTENSIV

Donnerstag, 9. Juli
20.00 Uhr und
Freitag, 10. Juli
10.00-16.00 Uhr

VVK € 125,-

Kirchberghalle
Schulgasse 8
3204 Kirchberg
an der Pielach

Der dritte Pädagoge

Über Raum und Potenzialentfaltung

Bildungshäuser und Bildungsräume geben denen, die lernen, ein Dach über den Kopf. Ist das alles? Darf das alles sein?

Oder darf man darüber nachdenken, wie viel Schutz, wie viel Kultur, ja: wie viel Schönheit die Bildung des Menschen zu ihrer Entfaltung braucht? Räume können inspirieren, Gemeinschaft stiften, sie prägen Lernwege und den Fluss der Kommunikation.

Wir müssen unsere Schulen nicht niederreißen, um Lernräume der Zukunft zu gestalten. Es reicht, anders hinzuschauen und neue, beherzte Fragen zu stellen.

Der dritte Pädagoge INTENSIV

Die Gedanken und Ideen des abendlichen Vortrags werden am Freitag im gemeinsamen Dialog vertieft und weiter in die Lebenspraxis übersetzt.

40 Plätze stehen zur Verfügung. Nur Vorverkauf.

Dialogbegleitung:

Benno Kapelari und Ines Omann

Jan Teunen

Als Geschäftsführer der Teunen Konzepte GmbH erarbeitet Jan Teunen für Unternehmen (u.a. BASF, IKEA) Konzepte, die dazu beitragen, eine nachhaltige Unternehmenskultur zu entwickeln, zu der dann auch die wirksame Kommunikation nach innen und außen gehört. Seine Tätigkeit hat zu einer Vielzahl von mehrfach preisgekrönten Publikationen geführt. Jan Teunen ist Kuratoriumsmitglied der Burg Giebichenstein/Kunsthochschule Halle und ist aktiv als Vision Entrepreneur in The Network of Responsible Innovators.



Termine

ABEND

Freitag, 10. Juli
20.00 Uhr

VVK € 26,-
AK € 29,-

INTENSIV

Freitag, 10. Juli
20.00 Uhr und
Samstag, 11. Juli
10.00-16.00 Uhr

VVK € 125,-

Freitag:
Grünauer Halle
Kirchenplatz 5
3202 Hofstetten-Grünau

Samstag:
Weißenburg,
3213 Frankenfels
(Bundesstraße B39
bei km 32.2, rechts)

Träumt weiter!

Vom Lehr- und Nährwert menschlicher Phantasie

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen“, sagte Astrid Lindgren. Sie hält damit ein Plädoyer für die Kraft der Phantasie, die unserer Zukunft einen fruchtbareren Boden bereitet als das heutige Wissen und die gegenwärtige Realität.

Träume, Visionen, Utopien. Metaphern, Archetypen, verrückte Ideen: Können sie uns weiter tragen, wenn uns die Realität ratlos macht? Wie viel Träume braucht der Mensch? Sind Realität und Phantasie unvereinbar? Oder kann es gelingen, sie zu visionärer, mutiger Schaffenskraft zu vermählen?

Moderation: Mag. Johannes Kaup, Ö1

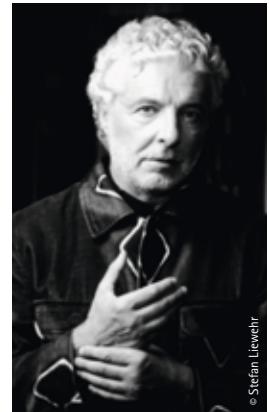
Träumt weiter! INTENSIV

Dialogische Vertiefung mit
Barbara Pachl-Eberhart und Ulrich Reinthaller
Die Gedanken und Ideen des abendlichen Dialogs
werden am Samstag in den Räumlichkeiten der
Weißenburg im Dialog vertieft und weiter in die
Lebenspraxis übersetzt.
40 Plätze stehen zur Verfügung. Nur Vorverkauf.
Dialogbegleitung: Christian Hörl und Eelco de Geus

André Heller

zählt zu den erfolgreichsten Multimediakünstlern der Welt. Seine Verwirklichungen umfassen Gartenkunstwerke und Prosaveröffentlichungen ebenso wie Millionen verkaufter Schallplatten als Chansonnier eigener Lieder, einen avantgardistischen Vergnügungspark, Filme sowie Theaterstücke und Shows, die vom Broadway bis zum Wiener Burgtheater ihr Publikum fanden.

André Heller lebt in Wien, in Marokko, in der Lombardie und auf Reisen.



© Stefan Liewehr

Barbara Pachl-Eberhart

Autorin, Lyrikerin und Poesietherapeutin i.A., erforscht die Heilwirkung innerer Bilder in Krisenzeiten des Lebens und weiß um die lebenserneuernde Kraft der Poesie. Im Dialog baut sie Brücken zwischen den Ufern der Phantasie und der gelebten, praktischen Realität.



Ulrich Reinthaller

wurde in eine Künstlerfamilie geboren. Schon mit 16 studierte er Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, mit kaum 20 spielte er seine erste Titelrolle im Film „Lieber Karl“ (Bundesfilmpreis). Kurz darauf wurde er ans Wiener Burgtheater engagiert. Er ist als Dialogprozessbegleiter in der Wirtschaft und in der Erwachsenenbildung tätig.

Termine

ABEND

Samstag, 11. Juli
20.00 Uhr

VVK € 26,-
AK € 29,-

INTENSIV

Samstag, 11. Juli
20.00 Uhr und
Sonntag, 12. Juli
10.00-16.00 Uhr

VVK € 125,-

Samstag:
Pielachtalhalle
Raiffeisengasse 9
3200 Ober-Grafendorf

Sonntag:
GuK Rabenstein
Marktplatz 6
3203 Rabenstein
an der Pielach

„Denn wir können die Kinder nach unserm Sinn nicht formen“

Was Erwachsene lernen sollten, um die Kinder der Zukunft ins Leben zu begleiten

Kinder lernen gerne. Kinder lernen beinahe von selbst – aber doch nicht ganz allein. Lernen in Beziehung, Vorbildwirkung, Lernen am Modell: Das sind zentrale Schlüsselwörter der Pädagogik. Doch wie können wir Erwachsene unseren Kindern gute Vorbilder sein, wo wir doch selbst kaum wissen, was die Zukunft von uns verlangen wird?

Wer macht Lehrer fit für die Schule der Zukunft? Wo und wie können wir lernen, gutes Lernen und gute Entwicklung zu begleiten?

Moderation: Mag. Johannes Kaup, Ö1

INTENSIV

Die Gedanken und Ideen des abendlichen Dialogs werden am Sonntag im Dialog vertieft und weiter in die Lebenspraxis übersetzt.

40 Plätze stehen zur Verfügung. Nur Vorverkauf.

Dialogbegleitung:

Pamina Haussecker und Holger Heller

Margret Rasfeld

ist Leiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, an der sie mit ihrem Team ein vielfach ausgezeichnetes Konzept umsetzt.

Als Innovationsexpertin, Autorin und gefragte Referentin berät sie Schulen, Bildungsprojekte, Unternehmen, Stiftungen. Preisträgerin des Vision Award 2012 und des Querdenker Award 2013.

Mit Prof. Hüther und Prof. Breidenbach gründete sie die Initiative „Schule im Aufbruch“, die auch in Österreich erfolgreich an den Start ging.



Karl-Heinz Brodbeck

Prof. em. Dr. Karl-Heinz Brodbeck ist Vorsitzender des Kuratoriums der Fairness-Stiftung, Frankfurt, und wissenschaftlicher Beirat und Kooperationspartner in zahlreichen Einrichtungen.

Publikationen: 23 Bücher und ca. 220 Aufsätze u.a. in internationalen Fachzeitschriften.

Herausgeber der Schriftenreihe der Finance & Ethics Academy; Mitherausgeber der Reihe Dialogik des Karl-Alber-Verlags.



Termine

ABEND

Sonntag, 12. Juli
20.00 Uhr

VVK € 26,-
AK € 29,-

Bildung ohne Bewusstsein ist wie Denken ohne Kopf

Menschenbild und Bildungswege in der Literatur

Literaten und Lyriker. Ihre Aufgabe ist es, die Welt zu beschreiben – nicht im Sinn einer Analyse oder Expertise, sondern von innen heraus, aus der Wahrnehmung des einzelnen, suchenden, niemals fertigen Menschen. Gemeinsam mit dem Dramaturgen Peter Back-Vega hat sich Ulrich Reinthaller auf die Suche begeben: Spuren der Bildung und ihrer Wirkung auf zarte, brüchige, weltfremde, weise und große Figuren der Literatur, mutige Gedanken, ihrer Zeit voraus, besorgte und humorvolle Betrachtungen rund um Bildung und Bewusstsein – in musikalischer Begleitung vorgetragen von Ulrich Reinthaller.

Ein literarischer Abend, der das, was in den Tagen des Dialogikum gedacht und entwickelt wurde, in einen kunstvollen Rahmen setzt und uns im besten Fall mit neuen, größeren Fragen ins tägliche inspirierte Weiterdenken entlässt.

GuK Rabenstein
Marktplatz 6
3204 Kirchberg
an der Pielach

Ulrich Reinthaller

wurde in eine Künstlerfamilie geboren. Schon mit 16 studierte er Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, mit kaum 20 spielte er seine erste Titelrolle im Film „Lieber Karl“ (Bundesfilmpreis). Kurz darauf wurde er ans Wiener Burgtheater engagiert. Heute widmet er sich neben seinen solistischen Auftritten mit lyrischen Werken vor allem der Kulturform des Dialogs. Er ist als Dialogprozessbegleiter in der Wirtschaft und in der Erwachsenenbildung tätig.

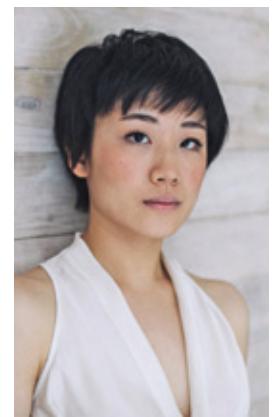


Yi Liu

Die in Taiwan geborene Marimba-Virtuosin Yi Liu ist internationale Schlagwerkerin, ausgebildet an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst und bei Meisterkursen der Internationalen Sommerakademie Mozarteum.

Spezialisiert auf Klavier und Marimba verfügt die Künstlerin über zahlreiche Konzertfahrungen als Solistin und wirkte bereits bei CD-Produktionen mit.

Yi Liu begleitet den Abend auf dem Marimbaphon.



Impressum: Dialogikum Phönixberg, Sandra Gruberbauer (textART). Druck: Henzl Media GmbH

dialogikum phönixberg

SEMINAR.KUNST.HAUS

Karten & Information:

Abendveranstaltungen: EUR 29,- / VVK EUR 26,-

Intensiv-Veranstaltungen: VVK EUR 125,-

Einführung/Dialog-Arbeit: VVK EUR 50,-

Generalticket: VVK EUR 520,-

10% Ermäßigung für Ö1 Club-Mitglieder

Kartenverkauf, Beratung bei Übernachtungen und Buchung:

Mostviertel Tourismus

T +43 7416 521 91, E info@mostviertel.at

www.mostviertel.at

www.dialogikum.at



INITIATIVE **neues lernen**
KÖCK PRIVATSTIFTUNG

KURIER

**gärtner
für
Leben**

NÖN